



Bericht über das Jahresschiessen 2016

Am 1. Oktober haben wir Schwarzpulverschützen unser traditionelles Jahresschiessen im Albisgütli durchgeführt und bereits zum 4. Mal durften wir den 25m-Stand der Stadtschützen benutzen; für ihre Gastfreundschaft bedanken wir uns ganz herzlich. Ein grosser Dank geht auch an Dieter Buchmann, der uns wieder hervorragende Bedingungen schaffte (frisch aufgezugene Scheiben, abgedeckte Arbeitstische, etc.).

Ebenso ist es Tradition, dass der Obmann punkt 13.30 Uhr alle Anwesenden begrüsst. Dieses Jahr haben sich 16 Schwarzpulverschützen angemeldet. Eine grosse Freude bereitete uns die Anwesenheit folgender Gäste (in alphabetischer Reihenfolge): Patrick Bühler, Schützenmeister Gewehr der Schützengesellschaft der Stadt Zürich; Peter Frei, Ehrenobmann der Stadtschützen, Brigadier Daniel Lätsch, sowie Roland Meister, beide Stadtschützen und Gildner der Bombenwerfer.

Obwohl alle Schützen kaum warten konnten, bis sie mit dem Laden der Revolver beginnen durften, verlas der Obmann die Sicherheitsbestimmungen. Auch wenn an diesem Tag der Spass an der Freude im Vordergrund steht, muss der Sicherheit erste Priorität eingeräumt werden. Einige grundlegende Regeln sind beim Vorderladerschiessen mit Revolvern unbedingt zu beachten.

Punkt 14 Uhr hiess es „Feuer frei“ und sogleich donnerten die ersten Schüsse und der von allen so geliebte Pulverdampf breitete sich im Stand aus. So oder ähnlich muss es getönt haben, wenn jeweils Napoleon mit seinen Schlachten begann! Nur dass uns bei unserem Tun solche Gedanken kaum in die Quere gekommen sind.

Als gegen 16.30 Uhr das Schiessprogramm beendet war, begaben sich einige in die Pfisterstube zu einem Drink, bevor gegen 17 Uhr in die Stadtschützenstube disloziert wurde. Dort kredenzte uns Leonie Parpan den Apéro in Form eines (oder vielleicht auch zwei) kühlen Gläsern Arneis zusammen mit frisch zubereiteten, leckeren Schinkengipfeli und Chäschüechli.





Roland Meister, der grosse Zauberer

Im für seine traumhafte Aussicht auf die Stadt und den Zürichsee bekannten Panorama-Restaurant wurden wir wieder mit einem ausgezeichneten 3-Gang-Menü verwöhnt, begleitet von einem allen sehr mundenden Barbera.

Vor dem Dessert verlas unser Schützenmeister Erich Moser die mit Spannung erwartete Rangliste (sie ist diesem Bericht angehängt). Es gab einen von den Wenigsten erwarteten Gesamtsieger: er heisst Thomas Wetzel.

Thomas belegte im Sektionsstich den 2. Rang mit 96 Punkten, und siegte im Duellstich mit hervorragenden 58 Punkten. Somit wurde er Gesamtsieger mit 154 Punkten, mit dem gleichen Gesamtergebnis, wie Renzo Mühlebach, jedoch höherem Alter. Endlich brachte ihm sein grosses Talent den ultimativen Erfolg. Eigentlich ist er neben dem jährlichen Bundesprogramm und dem Feldschieszen kaum im normalen Schiessstand zu sehen. Umso höher ist sein Erfolg zu werten, insbesondere, wenn man berücksichtigt, dass ihn noch eine Sommergrippe plagte, welche ihn dann an der Teilnahme am Nachessen hinderte. Ob es eine Dosis Adrenalin war, die ihm über die Runden half, entzieht sich unserer Kenntnis.

Nicht verschwiegen sei, dass Patrick Geissler mit ebenfalls hervorragenden 153 Punkten den dritten Rang erreichte. Es wurde ganz allgemein hervorragend geschossen, namentlich auch die Gäste erreichten erfreuliche Resultate. Mit 150 Punkten wurde man gerade mal im 6. Rang klassiert. Sicher trugen die sehr angenehmen äusseren Bedingungen mit warmem, sonnigem Herbstwetter das Ihre dazu bei, wie auch die gut gewarteten Waffen.

Obwohl wir ja immer betonen, dass das Resultat nicht das Wichtigste sei, sondern das entspannte, gemütliche Beisammensein mit Gleichgesinnten, spürt man doch da und dort den Ehrgeiz, nicht unbedingt der Schütze mit der roten Laterne sein zu wollen



Wann die letzten Schützen sich auf den Heimweg machten, ist der Schreiberin nicht bekannt, da sie gegen 22 Uhr das Restaurant verliess. Aber daraus lässt sich schliessen, dass alle den Nachmittag und Abend sehr genossen haben. Besonders freut sich der Vorstand, dass sich alle vier Gäste auf unsere entsprechende Einladung hin spontan bereit erklärt haben, unserer Gesellschaft als Mitglieder beizutreten. Wir freuen uns auf Euch!

Konrad Egloff und Hansruedi Fröhlich als Schreiber sei für ihren Einsatz herzlich gedankt sowie Erich Moser für die tadellos gewarteten Waffen und die Überwachung des Schiessbetriebes, sowie die Behebung von Waffenstörungen. Diese beschränkten sich im Wesentlichen auf verklemmte Zündhütchen.

Auch an diesem Anlass hat unser Obmann wieder eifrig fotografiert. Alle Fotos sind auf unserer Website www.spsgn.ch unter „Fotogalerie“ aufgeschaltet.

Das nächste Jahresschiessen findet am **Samstag, den 30. September 2017** statt und nicht am 7. Oktober, wie ursprünglich kommuniziert.

Weiteres wichtiges Datum: die **Generalversammlung** im Albisgütli am **Freitag, 3. März 2017** (die Einladung erfolgt wie immer rechtzeitig).

Die Berichterstatteerin: Susi Braun





Rangliste des Jahresschiessens 2016

1. Sektionsstich

Rang	Name	Jg	Punkte
1	Mühlebach Renzo	68	97
2	Wetzel Thomas	56	96
3	Geissler Patrick	71	96
4	Hofstetter JJ	35	95
5	Fuchs Bernhard	57	95
6	Frei Peter	55	94
7	Meister Roland	64	92
8	Lätsch Daniel	57	89
9	Moser Erich	42	88
10	Enderle Urs	40	87
11	Hinz Werner	41	87
12	Türler Andres	57	82
13	Bühler Patrick	75	82
14	Schmid Christoph	65	76
15	Ulrich Jack	42	57

2. Duellstich

1	Wetzel Thomas	56	58
2	Frei Peter	55	57
3	Geissler Patrick	71	57
4	Fuchs Bernhard	57	57
5	Schmid Christoph	65	57
6	Mühlebach Renzo	68	57
7	Lätsch Daniel	57	56
8	Moser Erich	42	55
9	Hofstetter JJ	35	55
10	Meister Roland	64	54
11	Bühler Patrick	75	54
12	Türler Andres	56	53
13	Hinz Werner	41	50
14	Enderle Urs	40	48
15	Ulrich Jack	42	40

3. Total beider Stiche

1	Wetzel Thomas	56	154
2	Mühlebach Renzo	68	154
3	Geissler Patrick	71	153
4	Fuchs Bernhard	57	152
5	Frei Peter	55	151
6	Hofstetter JJ	35	150
7	Meister Roland	64	146
8	Lätsch Daniel	57	145
9	Moser Erich	42	143
10	Hinz Werner	41	137
11	Bühler Patrick	75	136
12	Enderle Urs	40	135
13	Türler Andres	57	135
14	Schmid Christoph	65	133
15	Ulrich Jack	42	97

Die Berichterstatlerin: Susi Braun

Der Schlusspunkt:



Zürich, den 1. Oktober 2016